

## Massivholzdecklagen gefräst von **LATHO** FEEL WOOD



### **Latho Produkte sind nur halbfertige Platten (gefräste Decklagen).**

Die Decklagen müssen von einem Fachmann fertiggestellt, d.h. auf Trägerplatten verleimt und lackiert werden. Die Massivholzdecklagen werden mit einer Vlies-Kaschierung auf der Rückseite geliefert. Sie ist halbfertig und flexibel biegsam. Längsstöße der gefrästen Platten sind nicht möglich, da diese leichte Differenzen in der Maßhaltigkeit aufweisen.

### **Lagerung und Klima**

Gefräste Platten von Latho müssen bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 45 – 55 % und stets mit Plastik zugedeckt gelagert werden. Ideal ist eine konstante Raumtemperatur zwischen 10 und maximal 25° Celsius.

### **Verleimung**

Bitte verwenden Sie ca. 80 – 100 g/m<sup>2</sup> Furnierleim, der gleichmäßig auf der Trägerplatte aufgebracht wird und verpressen Sie bei ca. 50 – 60° Celsius mit einem Verpressungsdruck von ca. 2 - 3 kg/cm<sup>2</sup>. Wir empfehlen Ihnen die Massivholzdecklagen mit einer Silikonmembran oder Weichfaserplatte als Schutz zu verpressen. Auf der Rückseite der Trägerplatte immer ein 0,9mm dickes Gegenzug- bzw. Innenfurnier (Echtholz furnier) oder ein 0,6mm dickes Alpi-Furnier (Fineline) verwenden.

### **Lackierung**

Für die Lackierung muss ein lösemittelhaltiger Lack benutzt werden und kein Wasserlack.

### **Bewegliche Fronten**

Für bewegliche Teile müssen diese rückseitig mit Stabilisatoren bzw. mit Stabilisationsbeschlägen ausgeführt werden.

### **Wandverankerung**

Die Montage muss sorgfältig und fachmännisch mit mechanischen Wandhalterungen oder Ähnlichem durchgeführt werden. Es ist wichtig, dass der Monteur alle nötigen Vorbereitungen trifft, um ein allfälliges Verziehen der Platte zu verhindern.

### **Gebogene Platten und Biegeradius**

Jeder Kunde muss zuerst Tests durchführen. Je nach Holzart sind die Decklagen unterschiedlich flexibel. Alpi-Furniere (Fineline) sind flexibler als Echtholz furniere. Es gibt auch Unterschiede bei den Fräsungen in Sachen Flexibilität, zB ist ROMA flexibler als ASOLO. Grundsätzlich stellen Biegungen ab einem Meter Radius kein Problem dar, während Biegungen unter einem Meter eher schwierig umzusetzen sind. Hier wird empfohlen ein Testobjekt anzufertigen (auch von der klebetechnischen Seite), bevor das Originalprojekt produziert wird.

Gebogene Platten werden üblicherweise nur von Fachleuten mit viel Erfahrung in diesem Bereich gefertigt. Latho kann nur wenige Hinweise zum Umgang gebogener Platten geben. Wir empfehlen grundsätzlich, dass die gefrästen Decklagen korrekt auf eine dünne MDF oder Multiplex-Trägerplatte geleimt werden. Außerdem sollten noch einige zusätzliche dünne Platten vorbereitet werden, um die Platte auf einer gebogenen Platte zu fixieren. Grundsätzlich muss die Platte zuerst an ein Raumklima angepasst werden, bevor diese verarbeitet werden kann.

## **Schnittholz • Furniere • Holzwerkstoffe**

**M. Hechenblaickner Holzhandelsgesellschaft m. b. H.**

shop.heholz.at • www.heholz.at

A-8051 Graz, Anton Kleinoscheg-Strasse 41 • Tel +43 316 6078-0 • verkauf@heholz.at

A-4052 Ansfelden, Gewerbestraße 12 • Tel. +43 7229 81973-0 • ansfelden@heholz.at